

I. Unterrichtsbereich für 16 Klassen

Bandbreite (unterer Wert)	1673,00
Bandbreite (oberer Wert)	2007,00

Flächen in m2 nach den lichten Raummaßen gemäß DIN 277 (Ausgabe 2016)

Regierung			Bearbeitung Planer					Bearbeitung Regierung		
		Fläche			Bestand	Neubau				
		1673,00			1848,71		0,00	0,00		
Raum	Bedarf	1673,00	Raum	Geschoss	Raum-Nr	1252,71	596,00	Anmerkungen	Anmerkungen	
Unterrichtsraum 1	58		Unterrichtsraum 1	EG	1.01	72		Lernhauseinheit 1	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 2	*		Unterrichtsraum 2	EG	1.07	72,4		Lernhauseinheit 1	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 3	*		Unterrichtsraum 3	EG	1.10	71,8		Lernhauseinheit 1	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 4	*		Unterrichtsraum 4	EG	1.12	72,2		Lernhauseinheit 1	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 5	*		Unterrichtsraum 5	1. OG	2.01	72,5		Lernhauseinheit 2	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 6	*		Unterrichtsraum 6	1. OG	2.07	72,1		Lernhauseinheit 2	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 7	*		Unterrichtsraum 7	1. OG	2.04	72,2		Lernhauseinheit 2	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 8	*		Unterrichtsraum 8	1. OG	2.10	71,4		Lernhauseinheit 2	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 9	*		Unterrichtsraum 9	Neub. 1. OG			72	Lernhauseinheit 3	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 10	*		Unterrichtsraum 10	Neub. 1. OG			72	Lernhauseinheit 3	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 11	*		Unterrichtsraum 11	Neub. 1. OG			72	Lernhauseinheit 3	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 12	*		Unterrichtsraum 12	Neub. 1. OG			72	Lernhauseinheit 3	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 13	*		Unterrichtsraum 13	Neub. 2. OG			72	Lernhauseinheit 4	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 14	*		Unterrichtsraum 14	Neub. 2. OG			72	Lernhauseinheit 4	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 15	*		Unterrichtsraum 15	Neub. 2. OG			72	Lernhauseinheit 4	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
Unterrichtsraum 16	*		Unterrichtsraum 16	Neub. 2. OG			72	Lernhauseinheit 4	Pädagogisches Konzept, Maximale förderfähige Fläche beachten!	
									Die vorgegebenen Werte dienen der Orientierung und verstehen sich als Empfehlung. Der Raumbedarf kann bei begründeten Konzepten, im Rahmen der Bandbreite, entsprechend angepasst werden.	

Klassenzimmer (Ogpm, 11.52,6 qm, Ogpm)

	Regierung			Bearbeitung Planer						Bearbeitung Regierung			
	Raum	Bedarf	Fläche	Raum	Geschoss	Raum-Nr	Bestand	Neubau	Anmerkungen	Bestand	Neubau		Anmerkungen
			1673,00				1252,71	596,00		0,00	0,00		
Lernumgebungen (0 qm, 439,21 qm, 0qm)	Gruppenraum	24		Multifunktionsraum	1. OG	2.02	70,7					Pädagogische Begründung notwendig , warum ein Multifunktionsraum in dieser Größe und für welchen Zweck notwendig ist?	
	+	+		Multifunktionsraum	1. OG	2.03	71					Pädagogische Begründung notwendig , warum ein 2. Multifunktionsraum in dieser Größe und für welchen Zweck notwendig ist?	
	+	+		Gruppenraum	Bungalow	B1	20,81						
	+	+		Multifunktionsraum	KG	0.01	72						Pädagogische Begründung notwendig , warum ein 3. Multifunktionsraum in dieser Größe und für welchen Zweck notwendig ist?
	+	+		Meditationsraum	KG	0.10	72,5			mit Doppelfunktion Schülerbibliothek			Pädagogische Begründung, warum ein Meditationsraum notwendig ist, wie viel Anteil davon ist Schülerbibliothek? (Bibliothek für Schüler ist im Reiter 2.
	Mehrzweckraum	89											
	Lehrmittel	44		Lehrmittel	KG	0.13	41						
	Lernwerkstatt	optional		Gruppenraum	Neub.			20					Es sind bereits 348.01 qm für Lernumgebungen vorhanden, warum sind noch 20 qm Gruppenraum notwendig?
				+									Bei der Vorlage eines pädagogischen Konzeptes
				+									
				+									
				+									
				+									
				+									Die Lernumgebungen dienen der individuellen Umsetzung der Unterrichtsziele der Schule. Diese beeinflussen die konkrete Festlegung des Raumbedarfs und sind im Rahmen von pädagogischen Konzepten zu begründen
				+									
				+									
				+									
				+									Diese Lernumgebungen sind organisch dem Arbeitsbereich des pädagogischen Personals zuzuschreiben. Sie können allerdings auch anteilig oder ganz dem Unterrichtsbereich zugeordnet werden.
				+									
				+									
			+										
			+										
			+										
			+										
Bibliothek für Schüler				Bibliothek für Schüler									
Jugendsozialarb. an Schulen				Jugendsozialarb. an Schulen									
Sozialarbeiter				Sozialarbeiter									
Schulpsychologen				Schulpsychologen									
Beratungslehrkräfte				Beratungslehrkräfte									
Förderlehrkräfte				Förderlehrkräfte	EG	1.15	71,2		mit Funktion "Büro der Förderlehrkraft"			Warum ist ein Büro für Förderlehrkräfte in dieser Größe notwendig?	

	Regierung			Bearbeitung Planer					Bearbeitung Regierung		Anmerkungen	
	Raum	Bedarf	Fläche	Raum	Geschoss	Raum-Nr	Bestand	Neubau	Bestand	Neubau		
			1673,00				1252,71	596,00				0,00
Naturwiss. (Oqm, 0 qm, 0qm)											In erster Linie für weiterführende Schulen	
Musisch (Oqm, 170,5 qm, 0qm)	Werkraum	66		Werkraum	EG	1.16	66				Diese Fach-/Nebenräume sollten aus pädagogischer Sicht vorgehalten werden.	
	Werknebenraum	33		Werknebenraum	EG	1.16.01	33					
	Musiksaal	75		Musiksaal	EG	1.11	71,5					
Informatik (Oqm, 10,4 qm, 0qm)	Fachraum für Informationstechnologie	60									Diese Fach-/Nebenräume sollten aus pädagogischer Sicht vorgehalten werden. Es sind auch Insellösungen möglich.	
	Nebenraum	16		Serverraum	EG	1.05	10,4					

